



Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.

81929 München Landshamer Str. 11
Tel: 089/92 69 67 -350 Fax: 089/92 69 67 -355

www.kleinpferde-und-spezialpferderassen.de



Protokoll Rasseversammlungen Deutsches Reitpony, Connemara Pony, Welsh Pony und Cob, New Forest Pony und sonstige Ponys am 10.03.2019 in Karlskron

Anwesende: s. Liste (Anlage 1)

- RV Deutsches Reitpony Quorum 19, anwesende Stimmberechtigte 4
- RV Connemara Pony Quorum 7, anwesende Stimmberechtigte 13
- RV New Forest Pony Quorum 3, anwesende Stimmberechtigte 4
- RV Welsh Pony und Cob Quorum 6, anwesende Stimmberechtigte 4
- RV Sonstige Ponys Quorum 2, anwesende Stimmberechtigte 2

Protokoll: Stephanie Zweckl

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch die Rasseabgeordneten

Beatrice Zimmermann (BZ) begrüßt im Namen der Rasseabgeordneten die anwesenden Züchter zu den Rasseversammlungen. Die Beschlussfähigkeit der RV Deutsches Reitpony ist nicht gegeben – BZ schließt die Versammlung gem. Satzung und eröffnet sie unmittelbar erneut – damit ist diese beschlussfähig. Die RV New Forest Pony und Connemara sind beschlussfähig. Die Beschlussfähigkeit der RV Welsh Pony und Cob ist nicht gegeben - BZ schließt die Versammlung gem. Satzung und eröffnet sie unmittelbar erneut – damit ist diese beschlussfähig. Die RV Sonstige Ponys ist beschlussfähig. BZ begrüßt Herrn Lux als Stellvertreter des Vorstandes. BZ begrüßt ebenfalls die Rasseabgeordneten der einzelnen Versammlungen.

TOP 2: Bestätigung des Protokolls des Vorjahres (siehe Homepage)

BZ beantragt die Bestätigung des Protokolls der RV 2018. Die Versammlung bestätigt das Protokoll einstimmig.

TOP 3: Bericht der Rasseabgeordneten

Bericht der Rasseabgeordneten für Welsh Pony und Cob: Gabriele Mitnacht

Frau Gabriele Mitnacht (GM) resümiert das vergangene Jahr. Das züchterische Jahr wurde aus Sicht der Welsh mit den Stutbuchaufnahmeterminen und der Landesschau eröffnet. Hier konnte die Welsh Cob (Sektion D) Stute „Fohlenhof Hillary“ als Siegerstute und beste Welsh ausgezeichnet werden. GM betont wie viel Mühe der BZVKS in die Ausrichtung des Süddeutschen Freizeitpferdechampionates investiert hat. Nach langem Hin und Her konnte diese Veranstaltung im vergangenen Jahr zum ersten Mal in München-Riem ausgerichtet werden und war ein voller Erfolg. Auch für die Welsh Züchter – Siegerin der geschlossenen Klasse wurde Denise Biedermann mit der Welsh Cob (Sektion D) Stute „Meisterhofs Mirielle“. Die Welsh Ponys waren auch im Sport sehr erfolgreich vertreten – Manuela Mitnacht, die Tochter von GM, die in ihrem Vierspanner Welsh Ponys und Deutsche Reitponys mit Welsh Blutanteil (=Welsh Partbred) erfolgreich im Fahrsport vorstellt, konnte im vergangenen Jahr die Meisterschaft für sich entscheiden. Auf der Bundesschau der IG Welsh waren die bayerischen Züchter vertreten – auf der FN Bundesstutenschau gelang ihnen sogar der besondere Clou: FN-Bundessiegerstute und die FN-Bundesreservesiegerstute stammen aus bayerischer Zucht und konnten beide mit dem Bundesprämiertitel ausgezeichnet werden (Meisterhofs Rosemary und Marxoeds Rubina). Im Rahmen des Alpenländischen Fohlenchampionates fand die Richterschulung der IG Welsh statt – GM betont, dass es ein besonderes Bild war, die sehr qualitätvollen Pferde auf einem gemischten Ring mit Hengsten und Stuten vorgeführt zu bekommen. Auch im Rahmen des Welshfohlenchampionates konnten die bayerischen Fohlen überzeugen. Siegerhengst der Süddeutschen Körung im Herbst wurde der Welsh Pony (Sektion B) Hengst „Turnina's Rosco“. Einziger bayerischer Vertreter im Rahmen der Bundeshengstschau der Sportponyrassen in Berlin



Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.

81929 München Landshamer Str. 11
Tel: 089/92 69 67 -350 Fax: 089/92 69 67 -355

www.kleinpferde-und-spezialpferderassen.de



war der Welsh Cob (Sektion D) Hengst „HB Pegasus“. Dieser konnte sich im guten Mittelfeld platzieren und damit die bayerische Zucht sehr würdig vertreten. Bei den Bestandszahlen der Welsh lässt sich ein leichter Rückgang der Stuten und Fohlen feststellen, wobei die Bedeckungszahlen angestiegen sind. Abschließend spricht GM die Wolfproblematik an. Hier müssen die Züchter Hand in Hand arbeiten, um dem Trend und dem Hype um den Wolf entgegenzuwirken und auf Gefahren entsprechend hinzuweisen.

Bericht der Rasseabgeordneten für New Forest Pony: Isabella Hofstätter

Frau Isabella Hofstätter (IH) berichtet über die Aktivitäten und Erfolge der New Forest Pony Züchter in Bayern. Sehr positiv hatte das vergangene Jahr mit der Leistungsprüfung in Holzheim auf dem Gestüt Wagner begonnen. Hier konnten fünf New Forest Pony Stuten geprüft werden – die höchste Note konnte an diesem Tag die ebenfalls sporterfolgreiche Stute „GWH Abigail“ erhalten. Im Rahmen der Süddeutschen Körung konnte der Hengst „Koetsiershoeve Final Star“ aus der Zucht und im Besitz von Raymond Kamphuis gekört und prämiert werden. Leider konnten die Geburten auch in diesem Jahr nicht gesteigert werden – lediglich ein Fohlen wurde im Zuchtjahr 2018 registriert. Im Rahmen des Jubiläumsschauprogrammes „70 Jahre Ponyzucht in Bayern“ konnten die New Forest Pony Züchter allerdings auffahren. Mit sechs Ponys, die in Dressur, Springen und der Führzügelklasse präsentiert wurden, bekamen die anwesenden Zuschauer einen guten Eindruck von der sehr vielseitigen Sportponyrasse. In den Top Ten der Sportponys sind die New Forest Ponys ebenfalls wieder gut vertreten. Bei den Springponys schafften es mit „Chicco“ (Platz 4) und „Greenboy“ (Platz 7) zwei Ponys und die zehn erfolgreichsten bayerischen Sportponys. Bei den Vielseitigkeitsponys ist auf Platz 6 mit „Fürsthofs Nu Pagadi“ ein Newcomer zu finden. Auch auf den Turnierplätzen konnten sie auf sich aufmerksam machen. So konnte der Hengst „Lucciano IH“, der erfolgreich in Österreich bis Dressur der Klasse L vorgestellt wurde, in nur einer Saison seine Hengstleistungsprüfung über den Turniersport ablegen. Und auch im Springen schafften es die Stuten „GWH Abigail“ und „Malia“ ihre Reiterinnen auf die Plätze der Schwäbischen Vizemeisterin in Klasse A und der Schwäbischen Meisterin in Klasse E zu bringen. Die Bundeshengstschau in Berlin übertraf die Erwartungen der Züchter. „Lucciano IH“ wurde Ringsieger der Althengste und erhielt den Titel Bundesprämienhengst und auch sein Stallkollege „Birkilds Baron“ konnte auf sich Aufmerksam machen. Mit der herausragenden Note 8,45 sicherte er sich Platz 3 im Freispringen. IH resümiert, dass die New Forest Ponys insgesamt sehr erfolgreich im Sport eingesetzt werden, mehr Engagement in der Zucht aber durchaus wünschenswert wäre.

Bericht der Rasseabgeordneten für Connemara Pony: Alexandra Krämer

Die Rasseabgeordnete Alexandra Krämer (AK) beginnt mit ihrem Jahresbericht der Rasse Connemara Pony. Im März konnten zwei Connemara Pony Hengste auf der Körung überzeugen. Überraschend präsentierte sich hier der Junghengst „Wirthsmühle Dark Diamond“ aus der Zucht und im Besitz von Angelika Wolf-Neuhaus. Auch der zweite vorgestellte Connemara Pony Hengst „Liscaninane Boy“ konnte überzeugen und wurde für die Zucht zugelassen. Im Rahmen der Leistungsprüfung in Holzheim konnte die Stute „Wirthsmühle Princess Merida“ positiv leistungsgeprüft werden und somit an der Bayerischen Landesschau teilnehmen, im Rahmen derer sie als Klassensiegerstute ausgezeichnet wurde. Am fränkischen Fohlenchampionat mit Stutenschau konnten die Connemara das Siegerfohlen der Sportponyrassen stellen. „Sternbergs Rock my Soul“ überzeugte die Kommission. Aber auch die anderen vorgestellten Fohlen „Wirthsmühle Dark Dream“ und „Patriks Adelaide“ konnten in diesem Rahmen prämiert werden. Wie im letzten Jahr, so konnte in diesem Jahr nach „PB Amy Valentina“ die Stute „Patriks Feileacan“ aus der Zucht und im Besitz von Ulrike Krüger die Stutenklasse für sich entscheiden und den Titel „Miss Franken 2018“ mit nach Hause nehmen. Am folgenden Tag wurden zwei Stuten positiv leistungsgeprüft: „Sternbergs Fly to the Sky“ und „Minnie Mouse“. Auf der IG Schau der Connemara Ponys konnten sich zwei bayerische Ponys weit vorne platzieren. „Patriks Hiceraï“ wurde Klassensiegerin und der Hengst „Caherlistrane Con“ Reservesieger in der Hengstklasse. Besonders erfreulich war weiterhin die Leistungsprüfung in Ansbach – im Rahmen dieser Prüfung konnten sie die Connemara Pony Bestnoten sichern. Höchstbewertete Stute wurde „Penancing-Brook Amy Valentina“ mit der Gesamtnote 8,13 und Höchstbewerteter Hengst „Boy George“ mit 8,06. Im Rahmen der Süddeutschen Körung konnten zwei weitere Hengste gekört werden – „Wirthsmühle Kayden“ und „Doonhill Duke“. Die Bundesstutenschau in Magdeburg konnte die Stute „Sternbergs Fly to the Sky“ als Bundesprämienstute verlassen. AK möchte sich auch bei den Besitzern der anderen Stuten für die Präsentation der bayerischen Connemara Pony



Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.

81929 München Landshamer Str. 11
Tel: 089/92 69 67 -350 Fax: 089/92 69 67 -355

www.kleinpferde-und-spezialpferderassen.de



Zucht bedanken. Bei der Bundeshengstschau in Berlin reichte es schließlich zur Doppelspitze: Der Bundessiegerhengst und Bundesprämienhengst „Patriks Meirliún“ und Bundesreservesiegerhengst und Bundesprämienhengst „Boy George“ stammen aus Bayern. AK möchte sich bei den engagierten Züchtern und Reitern für die hervorragende Präsentation der Ponys im Rahmen diverser Veranstaltungen und Messen bedanken.

Bericht der Rasseabgeordneten für Deutsches Reitpony: Stv. Alexandra Niederberger

Die Rasseabgeordnete für Deutsches Reitpony Barbara Elisabeth von Stetten lässt sich entschuldigen und stellvertretend für diese begrüßt Alexandra Niederberger (AN) die anwesenden Züchter. AN berichtet über die Aktivitäten 2018. Im Rahmen der Frühjahrskörung konnten die Hengste „Darluxley K“, „Der kleine Donner“ und „Koetsiershoeve Look at Me“ gekört werden. Einige qualitätvolle Stuten wurden bei den Stutbuchaufnahmetermi- noren vorgestellt. Auf der Landesschau konnte von acht vorgestellten Deutschen Reitponystuten die Stute „Carry Me“ sich den Titel der Siegerstute der Sportponyrassen sichern. „Cover Girl“ wurde Reservesiegerstute und beste bayerisch gezogene Stute. Am fränkischen Fohlenchampionat waren die Deutschen Reitponys mit 11 Fohlen vertreten – am Fohlencup der PZG Holledau waren 9 Deutsche Reitponyfohlen. Das Hengstfohlen vom Dan Kano AT aus der Zucht und im Besitz von Anton Schindele konnte zum Siegerfohlen avancieren – auf dem Rang des Reservesiegerfohlens landete „Best Friends Herzbeben“ von Herzkönig aus der Zucht von Birgit Liebhaber. Die Bundeschampionate in Warendorf verliefen erfolgreich für die bayerischen Ponys: Bei den 3-jährigen Deutschen Reitpony Stuten und Wallache konnte sich „Jelly Belly“ aus der Zucht von Reinhard Wild und im Besitz von Kathrin Nöhbauer den fünften Platz sichern. „Nordlicht“ konnte sich bei den 5-jährigen Springponys gut platzieren. Auf der Süddeutschen Körung konnte der Deutsche Reitponyhengst „Farbenfrohs Cocktail de Luxe“ aus der Zucht und im Besitz von Artur Nieberle den Titel des Reservesiegerhengstes sichern. Im Rahmen des Schauprogramms waren die DR vertreten durch das Reitponygestüt Lettenhof aus Harsdorf. Die Schwestern Annkathrin, Annalena und Alexandra präsentierten die Hengste „Danny Gold T“ und „Lettenhofs Pony Champ“, sowie die Stuten „Lettenhofs Lovely Emotion“ und „Lettenhofs Lovely Daylight“ gekonnt in einer Dressurdarbietung. Im Rahmen der Bundeshengstschau der Sportponyrassen wurde „Lettenhofs Pony Champ“ Bundesreservesieger der vielseitigen Hengste. AN bedankt sich im Namen von Barbara-Elisabeth von Stetten für die Aufmerksamkeit und fährt fort mit der Auswertung der erfolgreichen Sportponys aus dem Jahr 2018. Hier hat AN in diesem Jahr zusätzlich die 5- und 6-jährigen Sportponys separat ausgewertet. Insgesamt waren im vergangenen Sportjahr 251 bayerische Ponys eingetragen und aktiv. AN stellt die Listen der Top Ten der Sportponys vor, die bereits in der HotLine 3-2018 veröffentlicht waren. Bei den 3-jährigen Ponys gingen insgesamt nur fünf Ponys an den Start und alle in Aufbauprüfungen. Die 4-jährigen Ponys führt mit „Cäsar WS“ ein Fahrpony an – hier waren insgesamt 11 Deutsche Reitponys und 1 Fjordpferd aktiv im Turniersport. Bei den 5-jährigen Ponys ist „Lettenhofs Pony Champ“ an der Spitze, der im vergangenen Jahr seine HLP über den Turniersport ablegen konnte. Insgesamt waren bei den fünfjährigen Ponys fünfzehn Deutsche Reitponys aktiv, ein spanisches Sportpferd, ein Friesenpferd und ein Lusitano aktiv im Sport. Bei den sechsjährigen Ponys waren unter anderem vierzehn Deutsche Reitponys, zwei Bosnische Gebirgspferde und zwei kleine deutsche Reitpferde aktiv. Die 251 im Sport aktiven Ponys stammen aus 143 bayerischen Zuchtstätten. Mit 13 aktiven Ponys im Sport führt die ZG Anselstetter aus Harsdorf die Züchterausswertung an. Die Ponys waren ausschließlich im Dressursport aktiv. Auf Platz 2 rangiert die Züchterin Barbara-Elisabeth von Stetten mit 12 im Spring- und Vielseitigkeitssport aktiven Ponys. Den Bronzerang sichert sich Reinhard Wild mit drei aktiven Ponys im Dressursport, die bis M** Ranglistenpunkte sammeln konnten. AN bedankt sich für die Aufmerksamkeit und steht für Rückfragen zur Verfügung.

TOP 4: Rückblick auf das Zuchtjahr 2018

BZ berichtet über das vergangene Zuchtjahr – beginnend mit der Frühjahrskörung. Hier konnte der Connemara Pony Hengst „Wirthsmühle Dark Diamond“ zum Siegerhengst avancieren und der Deutsche Reitponyhengst „Darluxley K“ auf dem Rang des Reservesiegers landen. Auch auf den weiteren Veranstaltungen – der Landesschau und der Süddeutschen Körung, sowie den Fohlenchampionaten konnten sich die Sportponyrassen sehr positiv darstellen. Ein herzlicher Dank und Glückwünsche gehen an die engagierten Züchter, die im Rahmen der Bundeshengstschau der Sportponyrassen in Berlin ihre Rassen und Hengste sehr gut in Szene setzen konnten und im bundesweiten Vergleich für einige Akzente sorgten. Statistisch gesehen hatte der BZVKS im vergangenen Jahr einen leichten Anstieg bei den



Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.

81929 München Landshamer Str. 11
Tel: 089/92 69 67 -350 Fax: 089/92 69 67 -355

www.kleinpferde-und-spezialpferderassen.de



Mitgliederzahlen von 1354 (2017) auf 1467 (2018). Die betreuten Rassen wurden auf derzeit 73 Rassen reduziert – die vier Rassen, die im Zuge der Entwicklung der neuen Zuchtprogramme und anschließender Genehmigung von der zuständigen Stelle gestrichen wurden, wurden seit mehreren Jahren nun nicht mehr frequentiert. Auch eingetragene Zuchttiere oder Fohlen in den letzten Jahren waren nicht erfasst. BZ gewährt den anwesenden Mitgliedern einen Überblick über die Vielfalt der Pony, Kleinpferde und Spezialpferderassen, die weiterhin vom BZVKS betreut werden. Ein leichter Anstieg ist bei den eingetragenen Stuten zu erkennen – bei den Kaltblutrassen ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen – die anderen Rassen werden eher positiv frequentiert. Ein leichter Anstieg ist auch bei den eingetragenen Hengsten zu sehen. Recht zuversichtlich stellt sich auch die Anzahl der registrierten Fohlen dar. Erstmals seit dem Zuchtjahr 2013 wurden wiederum über 700 Fohlen registriert – ein erfreulicher Trend, der darauf hoffen lässt, dass die Talsohle durchschritten ist. Die größten Rassegruppen bei den Sportponyrassen stellen das Connemara Pony, das Deutsche Reitpony und der Leonharder dar. Bei den Deutschen Reitponys lässt sich ein leichter Anstieg der Fohlen (60 Fohlen in 2018) und Stuten feststellen. Bei den Connemara Ponys hingegen ist ein Rückgang der Fohlen (27 Fohlen in 2018) zu verzeichnen. In der Sparte der Welsh Sektionen sind die Zahlen insgesamt auf einem recht niedrigen Niveau – im vergangenen Jahr konnte aber bei den Fohlen ein leichter Anstieg über alle Sektionen verzeichnet werden – Welsh Mountain Pony (Sektion A) – 5 Fohlen, Welsh Pony (Sektion B) – 4 Fohlen, Welsh Pony (Sektion C) – 1 Fohlen und Welsh Cob (Sektion D) – 12 Fohlen. Bei den New Forest Ponys sind sowohl die Stuten als auch die Fohlenzahlen weiterhin rückläufig. Im vergangenen Jahr konnte lediglich ein Fohlen registriert werden. Den größten Anteil bei den Sonstigen Ponys haben mit 31 registrierten Fohlen die Leonharder – weiterhin erfreulich ist aber, dass auch kleinere Rassen wie das kleine deutsche Reitpferd, das kleine deutsche Pony und das Dartmoor Pony konstante Zahlen verzeichnen können. Die Vererber mit den meisten Fohlen im vergangenen Jahr sind bei den Sportponyrassen mit jeweils 6 registrierten Fohlen die Hengste „Simsalabim vom Matthof“ und „Dating AT“. BZ stellt den anwesenden Züchtern die Top Ten der Sportponyfohlen vor – bis auf ein Fohlen der Rasse Welsh Cob (Sektion D) werden diese von den Rassen Connemara Pony und Deutschem Reitpony dominiert.

TOP 5: Bericht und Aktuelles vom Zuchtverband/Bericht der Stv. Zuchtleitung (siehe Anlage 2)

BZ geht nochmals auf die bereits im vergangenen Jahr vorgestellten Änderungen seit dem 01. November 2018 ein. Diese wurden bereits im Rahmen der letztjährigen Rasseversammlungen und der Delegiertenversammlung vorgestellt wurden und gehen mit dem in Kraft treten der neuen EU Tierzuchtverordnung einher. Seit dem letzten Jahr gibt es keine Zuchtbuchordnung mehr. Die Satzung und Zuchtprogramme sind nun getrennt – dadurch haben die einzelnen Zuchtprogramme an Umfang zugenommen. Die gültigen Zuchtprogramme sind vollständig auf der Homepage des BZVKS zu finden. Außerdem tritt ab diesem Jahr eine neue Altersregelung in Kraft. Bis zum 31.12. eines jeden Jahres zählen geborene Fohlen zum laufenden Jahrgang, ab dem 01.01. zum nächsten Jahrgang. Die Zucht hat sich somit an den Sport angeglichen. Der Vorteil für die Züchter und Käufer ist nun, dass die Equiden die Lebensnummer ihres Jahrganges erhalten, auch wenn sie im November oder Dezember des Jahres geboren werden sollten. Die Vergabe der Lebensnummern ist somit für den Züchter und Käufer logisch und transparent. Seit dem 01.11. werden die Equiden, für die der Zuchtverband Equidenpässe erstellt, außerdem in das sog. Fohlenbuch eingetragen. Diese Einteilung in die Zuchtbuchkategorie ist im Equidenpass auf Seite 21 vermerkt und verursacht aber keine Mehrkosten. Kostenpflichtig ist nach wie vor erst die Eintragung in eine höhere Zuchtbuchkategorie. Eine Änderung der Bedeutung der zusätzlichen Abteilung hat ebenfalls bereits stattgefunden. Vorbuchtiere erhalten seitdem keinen Zuchttierstatus mehr und Nachkommen aus den Anpaarungen von Vorbuch Stuten mit Hengstbuch I Hengsten erhalten lediglich eine Geburtsbescheinigung. Die anwesenden Züchter werden darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Ausschusssitzung im Herbst aus diesem Grund bereits für eine Senkung der Gebühren einer Geburtsbescheinigung gestimmt haben. Damit können weiterhin Züchter für beispielsweise die Rassen Deutsches Partbred Shetland Pony, Deutsches Reitpony und Tinker angeworben werden mit Hengstbuch I Hengsten zu decken um diesen den Einstieg in die Zucht zu ermöglichen und züchterfreundlich zu gestalten. Das geographische Gebiet wurde eingeschränkt auf den deutschsprachigen Raum – der BZVKS ist nun noch in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz tätig. Inhaltlich hat sich in den Zuchtprogrammen bei manchen Rassen das Alter bis zur Absolvierung der Leistungsprüfung geändert. Diese möglichen Änderungen können in den jeweiligen Zuchtprogrammen eingesehen werden oder über Frau Lehner in der Geschäftsstelle erfragt werden. Eine weitere Neuerung ist die Erstellung von Tierzuchtbescheinigungen für reinrassige Equiden beim Samenversand (Frischsperma oder TG). Diese



Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.

81929 München Landshamer Str. 11
Tel: 089/92 69 67 -350 Fax: 089/92 69 67 -355

www.kleinpferde-und-spezialpferderassen.de



Bescheinigungen müssen beim Zuchtverband beantragt werden. BZ bittet die anwesenden Züchter die Änderungen bei den verpflichtenden Gentests für Deutsches Reitpony (CA – autosomal rezessiver Erbgang – es kommt bei homozygoten Trägern zur Ausprägung der Krankheit), kleines deutsches Reitpferd, Dales Pony, New Forest Pony (PSSM - Autosomol Dominanter Erbgang – Ausprägung der Krankheit bei homo- und bei heterozygoten Trägern), Freiburger und Connemara Pony (HWSD – autosomal rezessiver Erbgang) zu beachten. Sollte ein Hengst als Veredler für die Zucht einer anderen Rasse eingesetzt werden, so muss dieser auch die Gentests dieser Rasse nachweisen können. Ein Connemara Pony, der für die Deutsche Reitponyzucht zugelassen ist, muss somit auch einen Test auf CA nachweisen können. Frau von Courten stellt den Antrag, dass der BZVKS im Sinne der bayerischen Connemara Pony Züchter die HWSD Datenbank der FN entsprechend befüllen soll. Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Antrag zu – BZ wird die entsprechenden Informationen weiterleiten und dafür sorgen, dass die FN Datenbank entsprechend befüllt werden kann. Frau Hildegard Anselstetter erkundigt sich, wie die Züchter auf diese Datenbank der FN zugreifen können. BZ erläutert, dass diese auf der Homepage der FN (www.pferd-aktuell.de) unter Zucht und dem Reiter Gesundheitsdatenbank einzusehen ist. Hier sind entsprechende Listen der Erbkrankheiten veröffentlicht, sowie eine Beschreibung der Krankheiten. Zuletzt möchte BZ noch eine besondere Problematik ansprechen. Sollte es in naher oder ferner Zukunft zum Brexit kommen, bittet sie die Züchter zu beachten, dass England dann zum Drittland wird. Also gelten auch die allgemein gültigen Regelungen und Gesetze für den Import aus Drittländern. Nach dem Brexit ist also darauf zu achten, dass sich England bzw. der englischen Zuchtverband auf die EU-Drittlandsliste setzen lässt. Passiert dies nicht und werden Pferde importiert ohne dass dies auf der EU Drittlandsliste vermerkt ist, werden die Pferde beim Import als nicht Zuchttiere deklariert – dürfen also nicht mehr zur Zucht eingesetzt werden – und der Züchter erhält dementsprechend auch keine Zollbefreiung. Eine Information zu dieser Thematik erfolgt über den Zuchtverband und dessen verfügbare Medien, sowie in der Geschäftsstelle. Die EU Drittlandsliste ist im Internet ebenfalls einsehbar. Für die New Forest Pony Züchter ergeben sich bei der Zulassung der Hengste Neuerungen – ab diesem Zuchtjahr sind auch Fuchsisabellen (Palomino) zugelassen.

Auch im neuen Jahr haben sich bereits einige Änderungen für die Züchter ergeben. Zum 01.01.2019 wurde auf das neue Herdbuchprogramm „ISpferd“ umgestellt. Die Züchter und Mitglieder können nun ihren eigenen Bestand online einsehen und selbst An- und Abmeldungen durchführen. Die Meldung der Bedeckungen und die Geburtsmeldung erfolgen künftig ebenfalls online. Der Rechnungsversand wird mit dem neuen Programm eingestellt – diese sind bei jedem Mitglied online einzusehen. BZ erläutert den anwesenden Mitgliedern, dass zum Ende der Rasseversammlung das neue Herdbuchprogramm, sowie eine Anleitung mittels PowerPoint Präsentation vorgestellt wird. Eine Anleitung zum Zugang, sowie zur Meldung von Bedeckungen und Geburten ist auf der Homepage unter Aktuelles zu finden. Es herrscht rege Diskussion unter den Züchtern. BZ bittet die anwesenden Mitglieder sich bei Rückfragen direkt an die Geschäftsstelle zu wenden. BZ stellt das Süddeutsche Freizeitpferdechampionat vor. In diesem Jahr wird der BZVKS wiederum Veranstalter dieses Events auf der Olympiareitanlage in München-Riem sein. Am 27. Juli wird das Championat ausgetragen, das sich in verschiedene Prüfungsteile gliedert und für einige Rassen eine Möglichkeit bietet die Leistungsprüfung abzulegen. BZ stellt die verschiedenen Prüfungsteile vor und ermutigt die Züchter ihre Pferde dort vorzustellen. Das Hengstverzeichnis wird in diesem Jahr auf das AGS Hengstverzeichnis umgestellt. Die Umstellung ist langwieriger als zuerst angenommen, aber soll im laufenden Jahr vollzogen werden.

TOP 6: Rassespezifische Themen und entsprechende Abstimmungen

BZ stellt fest, dass keine Rassespezifischen Themen und entsprechende Abstimmungen seitens des Zuchtverbandes bekannt sind.

TOP 7: Bei Rassen, die ihr Delegiertenkontingent noch nicht ausgeschöpft haben, kann eine entsprechende Ergänzungswahl stattfinden

Entsprechende Ergänzungswahlen müssen nicht stattfinden.

TOP 8: Veranstaltungen 2019

BZ stellt die Termine des Jahres 2019 vor. (s. Anlage 3)

Im Rahmen der Süddeutschen Championate in Nördlingen wird für die 3- und 4-jährigen Deutschen Reitponys im Rahmen der Reitponyprüfung wiederum ein Süddeutscher Champion ermittelt.

TOP 9: Wünsche und Anträge



Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.

81929 München Landshamer Str. 11
Tel: 089/92 69 67 -350 Fax: 089/92 69 67 -355

www.kleinpferde-und-spezialpferderassen.de



Von Seiten der Connemara Pony Züchter wird gefragt, ob der PZG Fohlencup für alle Sportponyrassen offen ist oder lediglich die Deutschen Reitponyzüchter ansprechen soll. Für den PZG Fohlencup sind nur Deutsche Reitponyfohlen zugelassen.

TOP 10: Sonstiges

Frau von Courten lässt fragen, wie weit die Bearbeitung und das Redesign der Homepage bereits vorangeschritten sind. BZ erläutert, dass sich die Überarbeitung aufgrund der EDV Umstellung etwas verzögert hat, die betreffenden Mitarbeiter sich nun aber um eine zügige Bearbeitung kümmern werden. SZ merkt an, das auch die 3. Vorsitzende Katja Ritterbusch sich hier sehr positiv einbringt. Die Aktualität der Seite ist zu diesem Zeitpunkt gegeben und die Züchter finden alle nötigen Informationen und Ausschreibungen. Frau von Courten lässt fragen, ab wann der BZVKS auch mit einem Instagram Auftritt in diesem Medium vertreten sein wird. Der Bayerische Zuchtverband ist bereits dort vertreten und vor allem während der Bundeshengstschau in Berlin dort auch aktiv Info's und Ergebnisse verbreitet. Zu finden ist dieser unter [bayerischer_zuchtverband_bzvks](https://www.instagram.com/bayerischer_zuchtverband_bzvks).

BZ stellt das ISPferd anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Verschiedene Fragen der Züchter können direkt vor Ort geklärt werden. Es wird der Vorschlag gemacht eine entsprechende Anleitung an jeden Züchter zu versenden. SZ erklärt sich bereit in der kommenden HotLine eine Anleitung in Anlehnung an die Folien zu veröffentlichen. Die Präsentation mit der Anleitung wird auf der Homepage einzusehen sein.

BZ beschließt die Sitzung um 16:50 Uhr, bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht eine gute Heimreise.

Anlagen:

- Anlage 1: Anwesenheitsliste
- Anlage 2: Bericht Zuchtleitung
- Anlage 3: Termine 2019